

25./XI. 1917

217

* Klagen der Mittelschulprofessoren. Man schreibt uns aus Mittelschulkreisen: Endlich hat man die Beförderung in höhere Rangklassen vorgenommen, aber wie? Gerade noch im Kriegsjahre 1917 — Ende November! und mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober! Gesehlich soll die Einreihung in die 8. Rangklasse mit dem Anfallstage der Zuerkennung der 2. Quinquennalszulage erfolgen. & euer, wo man mit jeder Krone rechnen muß, hat man an den Lehrpersonen, die dem Staate die Beamtenerschaft erziehen, sparen wollen: für die 60, 80, 100 Kronen usw., die das Finanzministerium auf diese Weise an uns erspart hat, hätte man sich oder einem Familienmitgliede ein Paar Schuhe kaufen können, dem Staate ist wohl damit kaum geholfen, doch Unzufriedenheit ist die Folge einer solchen Zurücksetzung, da es doch in einer Zeit geschieht, wo die Dienstpragmatik, gesehlich genehmigt, die Zeitvorrückungsfrist in einer Rangklasse auf 7 Jahre herabsetzt. Die Landesvereine sollen sich der Sache annehmen. Wir bitten darum.